

Ukraine-Hilfe

So hilft Mönchengladbach Geflüchteten aus der Ukraine

Die Stadtverwaltung Mönchengladbach leistet Hilfe zur Unterbringung und Versorgung ankommender Flüchtlinge aus der Ukraine. Oberbürgermeister Felix Heinrichs hat dazu einen Einsatzstab installiert, der die Voraussetzungen für die Aufnahme der vom Krieg betroffenen Menschen schafft.

Für ankommende ukrainische Staatsbürger:innen, die nicht bei Verwandten oder Freunden unterkommen können, stehen derzeit rund 350 Plätze in Flüchtlingsunterkünften zur Verfügung. Die ersten Geflüchteten wurden bereits untergebracht.

Infos und Kontaktdaten zur Unterbringung:

Die Stadt Mönchengladbach hat eine zentrale E-Mail-Adresse für Hilfeersuchen und Hilfsangebote freigeschaltet. Sie lautet ukrainehilfe@moenchengladbach.de. Telefonische Anfragen von Hilfswilligen und ankommenden Ukrainern nimmt die Stadtverwaltung unter der Rufnummer **02161/25-54321** entgegen. Die Rufnummer ist montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr erreichbar.

Infos für Hilfswillige:

Derzeit erreichen die Stadt bereits zahlreiche Anfragen von Menschen, die Sachspenden leisten möchten. Davon wird derzeit – auch in Absprache mit dem Deutschen Roten Kreuz – abgeraten. „Wir sind in Kontakt mit Hilfsorganisationen und unseren Nachbarkommunen, die Kontakt in die Krisenregion haben. Sollten sich konkrete Hinweise ergeben, welche Hilfsgüter benötigt werden, geben wir dies rechtzeitig bekannt“, so OB Felix Heinrichs.

Wer Hilfe bei der Unterbringung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen anbieten möchte, kann sich an die angegebene E-Mail-Adresse wenden.

Wer konkrete Unterstützung leisten möchte, kann dies auch mit Geldspenden tun, zum Beispiel über

Caritas international

IBAN Nr.: DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

Stichwort: Ukraine-Krieg – CY01026

<https://www.caritas-international.de/spenden/online/formular?id=A0230M005>

oder über

die „Aktion Deutschland Hilft“

IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600

BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: ARD / Nothilfe Ukraine

„Aktion Deutschland Hilft“ ist ein Zusammenschluss von 23 deutschen Hilfsorganisationen, darunter action medeor, ADRA, Arbeiter-Samariter-Bund, AWO International, CARE Deutschland, Habitat for Humanity, HELP - Hilfe zur Selbsthilfe, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst, World Vision Deutschland, Der Paritätische.

www.spendenkonto-nothilfe.de